

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeitspaltzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23897.] Kronstadt, November 1863.
Bezugnehmend auf das Circular meines früheren Gesellschafters Herrn L. J. Haberl vom August d. J., muss ich demselben noch beifügen, dass ich bereits seit Ende October vorigen Jahres factisch aus der Gesellschaft getreten bin, und Herr L. J. Haberl nach unserer Uebereinkunft sowohl das Geschäft als auch Activa und Passiva gänzlich übernommen hat, mithin sämtliche Forderungen an die neue Firma übergegangen sind.
Hiermit beehre ich mich nun, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich nach erlangter Concession vom hohen Gubernium am hiesigen Platze eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung
verbunden mit
Schreib- und Zeichenrequisiten-Handel
unter der gerichtlich protokollierten Firma
Carl Sindel

errichtet habe und diese für alleinige Rechnung und Obligo führen werde.
Meine ausgebreiteten Bekanntschaften als Einheimischer hier und in der Umgegend, Kenntniss der Landessprachen, sowie ein ausreichender Fond berechtigen mich zu der angenehmen Hoffnung, mein Etablissement, welches am Platze der volkreichsten Stadt Siebenbürgens, mit 26,000 Einwohnern, das zweite ist, in Kürze in wünschenswerthem Gedeihen zu sehen und eine Verbindung für beide Theile lohnend zu machen.

Neben allen in dieses Fach schlagenden Artikeln werde ich mich besonders für Zeitschriften und Sammelwerke, für welche ich colportiren lasse, verwenden, und erbitte mir zu diesem Zwecke rechtzeitig Prospecte, Probenummern etc.

Für ungarisches und romänisches Sortiment habe ich einen grossen Kundenkreis und sind mir Nova in diesen Sprachen erwünscht, alles Uebrigewerde ich mir selbst wählen und bitte ich daher wegen der bedeutenden Spesen bis hierher um keine unverlangte Zusendung, sondern ersuche bloss rechtzeitig um Wahlzettel und Prospecte.

Die Besorgung meiner Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig Herr K. F. Köhler,

„ Wien Herr R. Lechner,

„ Pesth Herren Gebrüder Lauffer,

und sind meine Herren Commissionäre stets mit Cassa versehen, um bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Ich erlaube mir somit die höfliche Bitte um Eröffnung eines Contos und die Setzung meiner Firma auf Ihre Auslieferungsliste mit der Versicherung, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das mir geschenkte Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten jederzeit zu rechtfertigen.

Indem ich noch ersuche, mir auf untenstehendem Zettel Ihren geehrten Entschluss ehestens bekannt geben zu wollen, empfehle

ich mich und mein junges Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen und Gewogenheit.

Hochachtungsvoll
Carl Sindel

welcher zeichnen wird:
Carl Sindel.

[23898.] Wilna, den 10/22. August 1863.
Ich beehre mich Ihnen hierdurch die Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage Herrn Heinrich Gottlieb Fenner aus Schlawe in Preussen, meinem allseitig bewährten Mitarbeiter seit mehr als 6 Jahren, Procura erteilt habe.

Indem ich Sie ersuche, von seiner Unterschrift geneigtest Notiz zu nehmen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll und ergebenst
Moritz Orgelbrand.

Herr Fenner wird zeichnen:
p. p. Moritz Orgelbrand
Fenner.

[23899.] Zur gefälligen Kenntnissnahme, dass vom 1. Jan. 1864 an die seither geführte Firma „Brückner & Renner“ ablegen und firmiren werde:

L. Scheermesser,

Buchhandlung und Buchdruckerei.

Zu häufige zeitraubende Verwechselungen mit der gleichnamigen Firma in Reiningen haben mich hierzu bestimmt.

Herr Joh. Friedr. Hartknoch in Leipzig wird nach wie vor die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen.

Hochachtungsvoll
Satzungen, den 8. Decbr. 1863.
Louis Scheermesser.

[23900.] Darmstadt, den 16. August 1863.
P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die gefällige Mittheilung zu machen, dass ich an hiesigem Platze eine, unter der Firma:

C. M. Kühn,

Antiquarische Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung

eröffnet habe.

Meine zehnjährige Thätigkeit in dieser Branche, sowie persönlich ausgebreitete Bekanntschaften lassen mich hoffen, ein günstiges Resultat erzielen zu können.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig: die Kössling'sche Buchhandlung,

„ Stuttgart: Herr A. Oetinger,

„ Frankfurt a. M.: J. D. Sauerländer's

Sortiments-Buchhandlung,

welche beauftragt sind, wo Credit verweigert wird, fest Verlangtes baar einzulösen.

Ich ersuche Sie daher, wenn Sie die Gefälligkeit haben wollen, um Einsendung von

4 Auktionskatalogen, 1 Verlagskatalog,
1 Verzeichniss im Preise herabgesetzter Artikel, sowie Wahlzetteln und Prospecten etc.

Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, eine recht lebhaftige Geschäftsverbindung mit Ihnen zu unterhalten, und empfehle mich
Hochachtungsvoll und ergebenst
C. M. Kühn.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist beim Vorstand des Börsenvereins in Leipzig deponirt.

Verkaufsanträge.

[23901.] Wegen vorgerückten Alters des Inhabers ist eine seit 25 Jahren bestehende, sehr solid geführte Buchhandlung, die einzige eines in der Nähe des Rheingau's (nicht preussisch) reizend gelegenen Städtchens, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Mit dem Sortiment ist eine Leihbibliothek, ein kleiner gangbarer Localverlag und der Verlag des Städtischen Anzeigers (Wochenblatts) verbunden. Die sehr gewerbereiche Umgegend sichert dem meilenweit concurrenzfreien Geschäfte die Aussicht auf stetes Wachstum.

Die Forderung beträgt 4500 Thlr., mit dem geräumigen Wohnhause, auf welchem jedoch die Hälfte der Summe stehen bleiben kann, 10,000 Thlr.

Für einen jungen Mann, der auf ein mässiges, aber ruhiges Geschäft reflectirt, ist die Offerte sehr empfehlenswerth. Näheres durch

E. A. Seemann in Leipzig.

[23902.] Ein kleines, seit langer Zeit bestehendes Sortimentsgeschäft von katholischer Richtung mit zwei kleinen, aber sehr gangbaren, in der ganzen Diöcese eingeführten Verlagsartikeln ist in einer grossen Stadt Süddeutschlands für den Preis von 5000 fl. zu verkaufen. Für einen jungen Mann katholischer Confession würde dasselbe eine gute Grundlage zu einem grösseren Geschäfte bilden, da der bisherige Inhaber sich darauf beschränkt hat, nur die einlaufenden festen Aufträge der stabilen Kundschaft auszuführen. Näheres durch

E. A. Seemann in Leipzig.

[23903.] Es wird eine in bestem Betriebe stehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung (die als Filiale keine Verbindlichkeiten den Herren Buchhändlern gegenüber zur D. M. 1864 hat, also gänzlich schuldenfrei dasteht), verbunden mit einem Schreib- und Zeichen-Materialien-Geschäft, Galanteriewaaren- und Kuruslager, in einer freundlichen Stadt Böhmens Umstände halber für den festen Preis von 4000 fl. oe. W. (Nettowert des Lagers) zu verkaufen beabsichtigt.

Die Handlung ist die einzige in der Stadt und Umkreis von 5 Meilen, hat einen schönen Kundenkreis und kann sofort übernommen werden.

Ein junger Mann, der über ein Capital von nur 2000 fl. oe. W. zur Anzahlung disponirt, findet hier eine schöne Gelegenheit, sich eine gute und dauernde Existenz zu verschaffen.

Nähere Auskunft erteilen auf Anfragen unter der Chiffre H. F. # 2. die Herren Boigt & Günther in Leipzig und Herr S. Markgraf in Wien.